

Pressemitteilung

avedos GRC GmbH

DSGVO – Großer Nachholbedarf bei deutschen Unternehmen

Wien, 29.01.2019 **avedos unterstützt eine neue Studie, welche die erschreckende Bilanz nach gut einem Jahr DSGVO aufzeigt: 57% der deutschen Unternehmen erfüllen die gesetzlichen Mindestanforderungen nicht. Mehr als ein Drittel benötigt noch mindestens ein halbes Jahr zur Umsetzung der Verordnung.**

Die Datenschutz-Grundverordnung wurde seit der Verabschiedung im Jahr 2016 viel diskutiert und aufgrund ihres Umfangs kritisiert. Den Unternehmen wurde eine Umsetzungsfrist von zwei Jahren gewährt, um die Inhalte und Anforderungen der Verordnung umzusetzen und zu erfüllen. Die vom Analystenhaus techconsult und dem IT Verlag durchgeführte Studie „DSGVO-Index“ zeigt nun deutlich, dass deutsche Unternehmen noch große Defizite bei der DSGVO-Umsetzung aufweisen. Lediglich 43 Prozent der befragten Unternehmen sehen ihre unternehmensinternen Prozesse im Einklang mit der Verordnung. Ungeachtet der drohenden drakonischen Bußgelder von bis zu 20 Millionen Euro oder vier Prozent des weltweiten Jahresumsatzes, scheinen sich die deutschen Unternehmen noch Zeit mit der Umsetzung lassen zu wollen. So benötigen mehr als ein Drittel der befragten Unternehmen noch mindestens ein halbes Jahr, bis ihre internen Prozesse im Einklang mit der DSGVO sind. Die Komplexität der Verordnung überfordert viele Unternehmen, denn oftmals fehlt es ihnen an juristischem und technischem Fachwissen, um sämtliche Inhalte vollständig umzusetzen. So empfinden 78 Prozent der befragten Unternehmen die Regelungen und Inhalte der Datenschutz-Grundverordnung als zu komplex und umfangreich.

Datenschutzverletzungen durch Nachlässigkeit

Die Datenschutz-Grundverordnung hat mit ihren Regelungen die Rechte von Betroffenen gestärkt und ihnen umfassende Auskunfts- und Informationsrechte zugesprochen. Unternehmen sind verpflichtet, den Betroffenen gewünschte Informationen innerhalb eines Monats zur Verfügung zu stellen. Doch Nachlässigkeit bei der Auskunftsgewährung kann gravierende Folgen für die Unternehmen haben. So geben 28 Prozent der Unternehmen an, Auskunftersuchen ohne Identitätsprüfung nachzukommen und riskieren damit, dass Unberechtigte an fremde personenbezogene Daten gelangen. Die unbefugte Offenlegung führt laut DSGVO zu einer meldepflichtigen Datenschutzverletzung, die bei Bekanntwerden zu immensen Reputationsschäden führen kann. Auch beim Umgang mit kritischen Datenschutzvorfällen weisen deutsche

Unternehmen Defizite auf. So geben 37 Prozent der Befragten an, dass sie keine Prozesse oder Vorgänge zur Meldung von Datenschutzvorfällen an die jeweilige Aufsichtsbehörde haben. Sollte die Einhaltung der 72-Stunden-Meldefrist dadurch nicht gewährleistet werden, so riskieren sie Bußgelder. Diese Ergebnisse machen deutlich, dass in vielen Unternehmen großer Nachholbedarf herrscht, um die vollständige Einhaltung der Anforderungen für Datenschutz zu gewährleisten.

Zur Studie

Die Grundlage der Studie „DSGVO-Index“ stellt eine branchen- und größenklassenübergreifende Befragung im November 2018 dar, die die Angaben von 259 Unternehmen aus Deutschland umfasst und mit der kompetenten Unterstützung von Microsoft, Tarox, avedos, SEP und QSC durchgeführt wurde. Die Studie und der multidimensionale Self-Check sind auf www.DSGVO-Index.de abrufbar.

Datenschutz mit der Software Plattform risk2value von avedos

Wie avedos Sie dabei unterstützt, den Anforderungen der DSGVO nachzukommen erfahren Sie auf unserer Website unter <https://www.avedos.com/eu-dsgvo-datenschutz-software/>.

Wörter: 443

Zeichen: 3525

Über avedos

Wir sind motiviert von der Überzeugung, dass nachhaltiger Erfolg innovativer Organisationen maßgeblich durch eine profunde Enterprise GRC-Strategie (Governance, Risk und Compliance) beeinflusst wird. Im Kern unserer Bemühungen als Anbieter von GRC-Lösungen steht die Befähigung europäischer Unternehmen, GRC als Werttreiber in der Unternehmensführung zu verankern. Als Partner begleiten wir unsere Kunden dabei, den Reifegrad der organisationalen GRC-Prozesse kontinuierlich zu entwickeln.

Die weltweit größten und erfolgreichsten Energieversorger, Versicherungen, Banken, Telekommunikations- und Handelsunternehmen schenken uns ihr Vertrauen und betreiben ihre GRC-Prozesse in der GRC-Plattform risk2value.

Weitere Informationen unter: <http://www.avedos.com/>

Bildmaterial unter: <http://www.avedos.com/service/presse/>

Pressekontakt:

avedos GRC GmbH

Julia Delpos

Telefon: +43 (0) 1 3670876-123

julia.delpos@avedos.com